 In Christus

> Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns.
> *— 1 Johannes 5:14*

Buch: Neues Testament / 1 Johannes
Themen: hören, Gebet, vertrauen

Interpretation:
Das Vertrauen auf Gott ist ein grundlegender Bestandteil für jeden Christen. *1 Johannes 5:14* spricht dies an und lehrt uns, dass wir Zuversicht in Ihn haben können, im Wissen, dass Er uns hört, wenn wir um etwas bitten, das Seinem Willen entspricht. Gott zu vertrauen bedeutet zu glauben, dass Er die Kontrolle über jede Situation hat und stets gerecht, liebevoll und weise handelt.

Wie können wir sicher sein, dass Gott uns hört?

Diesem Vers zufolge können wir gewiss sein, dass Gott uns hört, wenn wir um etwas bitten, das mit Seinem Willen übereinstimmt. Wir müssen bei allem, was wir tun und worum wir bitten, stets nach Gottes Willen suchen, anstatt unsere eigenen egoistischen Absichten zu verfolgen. Wenn wir um etwas beten, von dem wir wissen, dass es Gottes Willen entspricht, können wir darauf vertrauen, dass unsere Gebete gehört und erhört werden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Gebet; das Angesicht des Herrn aber sieht auf die, die Böses tun.
> *— 1 Petrus 3:12*

Buch: Neues Testament / 1 Petrus
Themen: hören, böse, Gebet, gerechtigkeit

Interpretation:

1 Petrus 3:12 ist eine positive Erinnerung daran, dass Gott stets gegenwärtig ist und auf die Gebete derer achtet, die nach einem gerechten Leben streben. Die Bibel lehrt uns, dass wir alle Sünder sind und Fehler machen; doch wer danach strebt, gerecht zu leben und Gottes Willen zu folgen, darf gewiss sein, dass Gott ihn hört.

Gerechtigkeit in der Bibel

Gerechtigkeit ist ein wichtiges Thema in der Bibel; gerecht zu sein bedeutet, das zu tun, was in Gottes Augen richtig ist. Gerechtigkeit besteht nicht bloß aus der Befolgung von Regeln oder bestimmten Handlungen, sondern aus einer engen Beziehung zu Gott und der Bereitschaft, unser Handeln von seinem Willen leiten zu lassen. Wenn wir gerecht leben, können wir sicher sein, dass Gott auf unserer Seite steht und uns stets beisteht.

Die ständige Gegenwart Gottes

1 Petrus 3:12 erinnert uns daran, dass Gott immer gegenwärtig ist, auf unsere Gebete achtet und bereit ist, uns zu hören. Das bedeutet, dass wir selbst in Momenten des Schmerzes oder der Ungewissheit auf Gottes ständige Gegenwart vertrauen und bei Ihm Trost und Hilfe suchen können. Wenn wir zudem gemäß seinem Willen handeln, ruht Gottes Blick auf uns und schenkt uns Frieden und Geborgenheit.

Die Gefahr, Böses zu tun

Im Gegensatz zu Gottes Verheißung, bei den Gerechten zu sein, erinnert uns der Vers auch daran, dass diejenigen, die Böses tun, dem Herrn gegenüberstehen werden. Dies zeigt uns, dass unser Handeln Konsequenzen hat: Wer ein Leben führt, das Gottes Willen widerspricht, muss damit rechnen, seinem Zorn und Gericht zu begegnen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und will deine Nachkommen mehren wie die Sterne am Himmel und will deinen Nachkommen alle diese Länder geben. Und durch deine Nachkommen sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden, weil Abraham meiner Stimme gehorsam gewesen ist und gehalten hat meine Rechte, meine Gebote, meine Satzungen und meine Weisungen.

> *— 1. Mose 26:4-5*

Buch: Altes Testament / 1. Mose
Themen: hören, segnung, gesetz, gehorsam

Interpretation:
Die Bibel erzählt die Geschichte *Abrahams* – eines Mannes, der in einer Zeit und Kultur lebte, die sich grundlegend von der unseren unterschied, dessen Leben und Vermächtnis uns jedoch bis heute wertvolle Lehren vermitteln. In diesen Versen spricht Gott zu *Isaak* – Abrahams Sohn – über den Gehorsam seines Vaters und darüber, wie dieser auf die Gebote und Gesetze Gottes hörte und sie befolgte.

Die Bedeutung des Hörens auf Gottes Gebote und deren Befolgung

Der erste Punkt, den wir diesen Versen entnehmen können, ist, wie wichtig es ist, auf Gottes Gebote zu hören und sie zu befolgen. Abraham hörte nicht nur auf Gottes Worte; er bemühte sich bewusst darum, sie zu beherzigen und in seinem täglichen Leben umzusetzen. Dies ist eine entscheidende Lektion für uns, denn oft hören wir Predigten oder lesen in der Bibel und fühlen uns von den Worten inspiriert, vergessen dann aber, sie auf unseren Alltag anzuwenden. Abrahams Gehorsam erinnert uns daran, dass es wichtig ist, nicht nur zuzuhören, sondern das gewonnene Wissen auch in die Tat umzusetzen.

Die Bedeutung der Befolgung von Geboten und Satzungen

Ein zweiter Punkt, der in diesen Versen hervorgehoben wird, ist die Bedeutung der Einhaltung der Gebote und Satzungen, die Gott uns gegeben hat. Die Bibel enthält zahlreiche Gebote und Gesetze, die Gott seinem Volk gab. Diese Gebote und Satzungen sind keine willkürlichen Regeln; *sie haben einen Zweck und einen Grund für ihr Bestehen*. Indem wir sie befolgen, zeigen wir nicht nur Gehorsam gegenüber Gott, sondern bewahren auch unser Leben und unsere Beziehung zu Ihm.

Ein Vorbild an Glauben und Gehorsam

Ein dritter Punkt, den wir diesen Versen entnehmen können, ist die Bedeutung des Vorbilds, das Abraham in Bezug auf Glauben und Gehorsam gegenüber Gott gibt. Abraham gilt in der Bibel als einer der Glaubensväter, und seine Geschichte lehrt uns, wie wertvoll es ist, Gott zu vertrauen und Ihm zu gehorchen – selbst in schwierigen und unergründlichen Situationen. Sein Beispiel ist ein Aufruf zur Nachahmung und eine Erinnerung daran, dass Glaube und Gehorsam für unsere Beziehung zu Gott unerlässlich sind.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Wirst du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun, was recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der HERR, dein Arzt.
> *— 2. Mose 15:26*

Buch: Altes Testament / 2. Mose
Themen: hören, heilung, gesetz, gehorsam, gerechtigkeit, krankheit

Interpretation:
2. Mose 15:26 enthält eine entscheidende Verheißung des Herrn an sein Volk: Wenn sie seine Gebote halten und seinen Willen über alles andere stellen, wird der Herr sie vor den Krankheiten und Plagen bewahren, die über die Ägypter kamen. Mit anderen Worten: Der Gehorsam gegenüber Gott und seinem Willen ist der Schlüssel zu einem gesunden Leben.

Doch was bedeutet es, Gott zu gehorchen?

Die wörtliche Übersetzung des hebräischen Wortes für *„gehorchen“* bedeutet *„aufmerksam zuhören“*. Dies impliziert, nicht nur die Worte des Herrn zu hören, sondern seine Weisungen zu beachten und seinem Willen zu folgen. Die Grundlage des Gehorsams gegenüber Gott ist die Befolgung seines Gesetzes. Die Bibel erinnert uns daran, dass wir – wenn wir den Herrn lieben und ihm nachfolgen wollen – danach streben müssen, seine Gebote jederzeit zu halten.

Die Bedeutung des Gehorsams für die Gesundheit

Diese göttliche Verheißung ist angesichts der wachsenden Sorge um die Gesundheit gerade heute von besonderer Bedeutung. Viele Menschen suchen aktiv nach Wegen, fit und gesund zu bleiben, und dieser Vers legt nahe, dass das Befolgen von Gottes Willen ein sicherer Weg ist, göttlichen Schutz vor den Widrigkeiten des Lebens zu erlangen.

Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass Gehorsam keine Garantie für dauerhafte Gesundheit ist. Jeder von uns ist sterblich und anfällig für Krankheiten. Der Gehorsam gegenüber Gott ist kein Wundermittel gegen Krankheit, sondern vielmehr ein Weg zu einem Leben in Fülle und zu geistlichem

Frieden.

Die Rolle des Gebets für die Gesundheit

Eine weitere Möglichkeit, die Verheißung des Herrn auf unser Leben anzuwenden, ist das Gebet. Wenn wir mit Krankheit oder den Schwierigkeiten des Lebens konfrontiert sind, können wir uns an den Herrn wenden, um die Kraft und Geduld zu finden, diese Prüfungen zu bestehen. Es ist wichtig, eine enge Beziehung zu Gott zu pflegen und sich daran zu erinnern, dass er in unserem Leben stets gegenwärtig ist.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr folgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und ihm anhangen.
> *— 5. Mose 13:5*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: hören, ehrfurcht, nachfolgen, idole, dienst

Interpretation:
Die Gebote Gottes sind klar und eindeutig. In der Bibel finden wir verschiedene Verse, die uns dazu aufrufen, seinen Lehren zu folgen und nach Prinzipien und Werten zu leben, die den seinen entsprechen. *5. Mose 13:5* ist ein Aufruf, dem Herrn nachzufolgen, Ihn zu fürchten und Seine Gebote zu halten.

Folge Gott nach und fürchte Ihn

In der heutigen Welt hat die Mehrheit der Menschen ihre eigenen religiösen Überzeugungen. Gott nachzufolgen bedeutet jedoch mehr, als nur einer Religion anzugehören; es ist eine Beziehung zu ihm und die Bereitschaft, seinen Lehren zu folgen, anstatt den eigenen Wünschen und Launen nachzugeben. Gott zu fürchten bedeutet nicht bloße Angst, sondern Respekt und Ehrfurcht vor seiner Autorität und Macht. Genau deshalb ruft uns dieser Vers dazu auf, Gott nachzufolgen und ihn zu fürchten, um auf dem richtigen Weg zu bleiben und weise Entscheidungen im Leben zu treffen.

Befolge seine Gebote und höre auf Seine Stimme

Gottes Gebote sind eine Lebensweise, ein Wegweiser für unseren Alltag. Indem wir sie befolgen, stellen wir sicher, dass wir das Richtige tun und sowohl für unser eigenes Wohlergehen als auch für das unserer Mitmenschen sorgen. Ebenso wichtig ist es, auf seine Stimme zu hören. Die Bibel ist ein mächtiges Werkzeug, das es uns ermöglicht, *Gottes Wort* zu hören und zu verstehen. Auf diese Weise können wir erkennen, was er in jedem Augenblick unseres Lebens von uns erwartet.

Diene Gott und sei Ihm treu

Gott zu dienen ist ein Zeichen der Dankbarkeit und Liebe zu ihm. Es bedeutet, bereit zu sein, Seine Lehren in die Praxis umzusetzen und anderen dabei zu helfen, dasselbe zu tun. Wir müssen uns bewusst sein, dass wir die Verantwortung tragen, Gottes Botschaft an andere weiterzugeben und sie auf den wahren Lebensweg zu führen. Auch die Treue zu Gott ist von großer Bedeutung, denn er ist treu und erwartet dasselbe von uns. Wir sollten eine enge Beziehung zu Ihm pflegen und darauf vertrauen, dass Er uns stets leitet und für uns sorgt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott. Und es hörten sie die Gefangenen.
> *— Apostelgeschichte 16:25*

Buch: Neues Testament / Apostelgeschichte
Themen: hören, lobpreis, Gebet, anbetung

Interpretation:
Die biblische Stelle in *Apostelgeschichte 16:25* schildert, wie *Paulus und Silas* – nachdem sie geschlagen und ins Gefängnis geworfen worden waren – inmitten ihres Leidens zu Gott beteten und Loblieder sangen. Dieser Vers stellt uns zwei Männer vor, die trotz einer schwierigen Lage fähig sind, auf Gott zu vertrauen und Ihn jederzeit zu preisen.

Die Bedeutung der Anbetung inmitten von Widrigkeiten

Das Beispiel von Paulus und Silas zeigt uns, dass Anbetung eine wesentliche Praxis für all jene ist, die ihren Glauben und ihre Hoffnung auf Gott bewahren wollen – selbst in den dunkelsten Momenten des Lebens. Die Bibel lehrt uns, dass Anbetung nicht bloß eine kirchliche Handlung, sondern eine Lebensweise ist.

Anbetung hilft uns, eine Verbindung zu Gott herzustellen und uns an Seine Macht in unserem Leben zu erinnern. Sie ermöglicht es uns zudem, den Blick auf Gott zu richten, anstatt auf unsere schwierigen Lebensumstände.

Die Kraft des Gebets

In diesem Abschnitt sehen wir, dass Paulus und Silas nicht nur Loblieder singen, sondern auch beten. Das Gebet ist ein grundlegendes Element des christlichen Lebens, das es uns ermöglicht, direkt mit Gott zu kommunizieren.

Das Gebet hilft uns, unsere Lasten vor Gott zu bringen, und befähigt uns, auf Seinen Plan für unser Leben zu vertrauen. Darüber hinaus ist das Gebet ein Weg, Gott zu verherrlichen und Seine Größe und Güte anzuerkennen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Der euch nun den Geist darreicht und wirkt solche Taten unter euch, tut er’s durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt vom Glauben?
> *— Galater 3:5*

Buch: Neues Testament / Galater
Themen: hören, gesetz, Geist

Interpretation:
Galater 3:5 lehrt uns, wie *der Heilige Geist* und seine Kraft in unserem Leben wirken. In seinem Brief an die Galater erinnerte der Apostel *Paulus* die Gläubigen daran, dass der Geist nicht durch *Gesetzeswerke* kommt, sondern durch das Hören im Glauben. Mit anderen Worten: Es ist der Glaube, der uns mit dem Heiligen Geist verbindet, nicht unsere eigenen Taten.

Was bedeutet es, „im Glauben zu hören“?

Im Glauben zu hören bedeutet, auf *das Wort Gottes* mit offenem Herzen und der Bereitschaft zu hören, das Gehörte zu glauben. Es ist eine Haltung der Demut und des Vertrauens auf Gott, in der wir anerkennen, dass sein Wort wahr ist und dass er die Macht hat, das zu erfüllen, was er verspricht. Es geht darum, nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit dem Herzen zuzuhören.

Auf welches Gesetz wird in diesem Vers Bezug genommen?

In diesem Zusammenhang bezieht sich das Gesetz auf die Regeln und Gebote, die Gott dem Volk Israel im *Alten Testament* durch *Mose* gegeben hat. Zu diesen Gesetzen gehörten Vorschriften wie die Beschneidung, die Einhaltung des Sabbats, Speisevorschriften und Ähnliches. Das Gesetz wurde für das jüdische Volk zu einer schweren Last, da es versuchte, es aus eigener Kraft zu erfüllen, in dem Glauben, sich dadurch Gottes Anerkennung zu verdienen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ihr sollt wissen, meine Lieben: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.
> *— Jakobus 1:19*

Buch: Neues Testament / Jakobus
Themen: hören, wut, selbstbeherrschung, verkündigung

Interpretation:
Der Jakobusbrief ist einer der praktischsten und alltagsrelevantesten Texte der gesamten Bibel. Der Verfasser gibt uns darin wertvolle Ratschläge für unser tägliches Leben; er hilft uns, bessere Menschen zu sein und Gott in allem, was wir tun, zu ehren. In diesem Zusammenhang ist der Vers, den wir betrachten, von besonderer Bedeutung, da er uns dazu aufruft, in unseren Worten und Taten geduldig und besonnen zu sein.

Schnell zum Hören

Der erste Rat, den uns dieser Vers gibt, lautet, „schnell im Hören“ zu sein. Das bedeutet, dass wir bereit sein müssen, anderen zuzuhören und auf das zu achten, was sie sagen. In einer Welt, die zunehmend polarisiert ist und in der wir uns oft darauf beschränken, nur das zu hören, was unsere eigenen Überzeugungen bestätigt, ist dieser Rat aktueller denn je. Wir müssen lernen, mit Einfühlungsvermögen zuzuhören und offen für die Ideen anderer zu sein, auch wenn wir ihnen nicht immer zustimmen.

Langsam zum Reden

Der zweite Rat dieses Verses ist, „langsam im Reden“ zu sein. Das bedeutet, dass wir sorgfältig nachdenken sollten, bevor wir sprechen, anstatt nur um des Redens willen zu reden. Oft können unsere Worte andere verletzen, auch wenn wir das gar nicht beabsichtigen. Wir sollten uns die Zeit nehmen, über das nachzudenken, was wir sagen wollen, und unsere Worte mit Bedacht wählen. Auf diese Weise zeigen wir Respekt gegenüber anderen und vermeiden unnötige Konflikte.

Langsam zum Zorn

Der dritte und letzte Rat dieses Verses lautet, „langsam im Zorn“ zu sein. Das bedeutet, dass wir unsere Emotionen beherrschen und impulsive Reaktionen in schwierigen Situationen vermeiden müssen. Wenn wir zulassen, dass der Zorn die Oberhand gewinnt, verlieren wir die Fähigkeit zu klarem Urteilsvermögen und könnten Dinge sagen oder tun, die wir später bereuen. Deshalb müssen wir lernen, unseren Zorn zu kontrollieren und ruhig sowie friedfertig auf Konflikte zu reagieren.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
> *— Jakobus 1:22*

Buch: Neues Testament / Jakobus
Themen: hören, gehorsam, Wort Gottes

Interpretation:
In *Jakobus 1:22* werden wir dazu aufgerufen, Täter des *Wortes Gottes* zu sein und nicht bloß Hörer. Dieser Vers erinnert uns daran, dass es nicht ausreicht, die Bibel zu lesen und Predigten zu hören; wir müssen auch konkret handeln und die Lehren in unserem Alltag anwenden.

Dieser Vers fordert uns auf, das Wort Gottes in die Praxis umzusetzen. Es ist entscheidend, dem zu folgen, was die Bibel uns lehrt, denn nur so können wir im Glauben wachsen und eine enge Beziehung zu Gott pflegen. Die Bibel gleicht einer Anleitung, die uns durch den Alltag führt; doch wie bei jedem Handbuch muss sie auch angewandt und genutzt werden, damit alles reibungslos funktioniert.

Wie können wir Täter des Wortes sein?

Um Täter des Wortes zu sein, müssen wir eifrig darin sein, das Gelernte in unserem Alltag anzuwenden. Es ist wichtig, dass wir uns klare Ziele setzen, wie wir das Wort Gottes in unserem Leben umsetzen wollen. Wir sollten danach streben, die biblischen Lehren in allen Bereichen unseres Lebens anzuwenden.

Eines der besten Beispiele für einen Täter des Wortes ist *Jesus*, der die Lehren der Bibel in seinem Alltag vollkommen umsetzte. Jesus führte ein vollkommenes Leben ohne jede Sünde, weil er die biblischen Lehren in jedem Aspekt seines Lebens anwandte. Wir sollten seinem Beispiel folgen und danach streben, das Wort Gottes in jedem Bereich unseres Lebens anzuwenden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Wer aber sich vertieft in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seinem Tun.
>
> *— Jakobus 1:25*

Buch: Neues Testament / Jakobus
Themen: hören, segnung, freiheit, gesetz, gehorsam

Interpretation:
Der Bibelvers *Jakobus 1:25* verdeutlicht, wie wichtig es ist, das vollkommene Gesetz gewissenhaft zu befolgen und darin zu verharren, anstatt es nur zu hören und wieder zu vergessen. Zudem wird erwähnt, dass diejenigen, die das Wort nicht nur hören, sondern danach handeln und in diesem Gesetz bleiben, bei ihrem Tun gesegnet werden.

Was ist das Gesetz der Freiheit?

Das Gesetz der Freiheit, von dem *Jakobus* in diesem Vers spricht, ist im Neuen Testament zu finden. Als *Jesus* auf die Erde kam, vermittelte Er ein neues Verständnis dafür, wie wir leben sollen. Er lehrte uns, Gott und unsere Mitmenschen zu lieben; dieses Gesetz befreit uns von der Sünde und ermöglicht es uns, Gott nahezukommen. Jesus gibt uns die Freiheit, uns für dieses Gesetz zu entscheiden und danach zu leben. Anstatt Sklaven unserer Sünde zu sein, können wir in Freiheit wandeln und die Fülle des Lebens erfahren, die Gott für uns bereithält.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören.
> *— Jeremia 29:12*

Buch: Altes Testament / Jeremia
Themen: hören, Gebet, anbetung

Interpretation:
Die Bibel berichtet uns von der Beziehung zu Gott, die wir durch das Gebet aufbauen können. In *Jeremia 29:12* ruft Gott sein Volk dazu auf, ihn anzurufen und zu ihm zu beten, und verspricht, dass er es erhören wird. Das Gebet ist eine Form der direkten Kommunikation mit Gott; durch es können wir unsere Wünsche, unseren Dank, unsere Ängste und unsere Unzulänglichkeiten zum Ausdruck bringen sowie ihn um Hilfe und Schutz bitten.

Die Verheißung einer Antwort von Gott

Der Vers besagt, dass Gott uns hört und uns antwortet, wenn wir ihn im Gebet anrufen. Dabei ist wichtig zu beachten, dass diese Antwort nicht immer auf die Weise erfolgt, die wir erwarten oder uns wünschen; doch wir können gewiss sein, dass Gott stets antworten wird. Eine Antwort kann uns durch die Bibel, durch einen lieben Menschen, durch eine geistliche Führungsperson oder durch unsere eigenen Gedanken, Gefühle und Träume zuteilwerden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.
> *— Jeremia 33:3*

Buch: Altes Testament / Jeremia

Themen: hören, Gebet, verständnis

Interpretation:
Jeremia 33:3 ist einer der bekanntesten Verse der Bibel, und es ist leicht zu verstehen, warum. Dieser Vers bietet uns eine klare und tröstliche Verheißung: dass Gott unsere Gebete erhört und uns Dinge lehrt, die wir sonst vielleicht nicht wüssten.

Rufe mich an – und ich werde dir antworten

Der erste Teil des Verses ist einfach und direkt: „Rufe mich an, so will ich dir antworten.“ Das bedeutet: Wenn wir zu Gott beten, antwortet Er uns auf irgendeine Weise. Die Antwort mag zwar nicht genau das sein, was wir erwarten oder uns wünschen, doch es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott stets einen Plan für unser Leben hat und weiß, was das Beste für uns ist.

Zudem ist es interessant festzustellen, dass das Verb „anrufen“ ein gewisses Maß an Dringlichkeit und Verzweiflung impliziert. Es handelt sich nicht bloß um die Bitte, Gott möge uns geben, was wir wollen, sondern um ein aufrichtiges und leidenschaftliches Flehen um Seine Hilfe.

Ich will dir große und unerforschliche Dinge zeigen, die du nicht kennst

Der zweite Teil des Verses ist ebenso wichtig: „und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.“ Dies deutet darauf hin, dass Gott über Wissen und Weisheit verfügt, die weit über unser menschliches Verständnis hinausgehen. Er ist in der Lage, uns Dinge zu offenbaren, die wir sonst nicht wüssten, und uns auf Wegen durch das Leben zu führen, die wir nicht immer begreifen.

Diese Verheißung Gottes ist besonders tröstlich, wenn wir uns im Leben verwirrt oder verloren fühlen. Wenn wir zu Gott beten, können wir darauf vertrauen, dass Er antwortet und uns den Weg weist, den wir gehen sollen – selbst wenn dieser Weg für uns nicht sofort erkennbar ist.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und das Volk sprach zu Josua: Wir wollen dem HERRN, unserm Gott, dienen und seiner Stimme gehorchen.
> *— Josua 24:24*

Buch: Altes Testament / Josua

Themen: hören, gehorsam, dienst

Interpretation:
Das Buch Josua erzählt die Geschichte der Eroberung Kanaans durch das Volk Israel unter der Führung *Josuas* nach dem Tod *Moses*. Josua war ein gottesfürchtiger und treuer Mann Gottes, dem die Aufgabe übertragen worden war, die Israeliten in das Gelobte Land zu führen und es mit Gewalt zu erobern.

Kapitel 24 des Buches Josua schildert die Abschiedsrede des Anführers vor seinem Tod. In dieser Botschaft ruft Josua die Stämme Israels dazu auf, Gott zu dienen und ihm zu gehorchen; er erinnert sie daran, was Gott in der Vergangenheit für sie getan hat, und weist auf ihre Rolle in der Zukunft hin.

Die Bedeutung, Gott zu dienen und ihm zu gehorchen

In diesem Vers sehen wir, wie das Volk Israel auf Josuas Aufruf reagiert, Gott zu dienen und ihm zu gehorchen. Die Entscheidung, die sie trafen, ist von entscheidender Bedeutung – nicht nur für die Israeliten jener Zeit, sondern auch für uns heute.

Gott zu dienen bedeutet, Ihn an die erste Stelle in unserem Leben zu setzen, seine Gebote zu halten und nach seinem Willen zu leben. Oft geben wir der Versuchung nach, unsere eigenen Wünsche und Ziele zu verfolgen, und lassen Gott und seine Lehren außer Acht. Gottes Stimme zu gehorchen bedeutet, auf das zu achten, was Er uns durch sein Wort und seinen Geist sagt, und dementsprechend zu handeln. Es ist eine aktive und bewusste Antwort auf Gottes Willen für unser Leben.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Er aber sprach: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. Lukas 11:28
>
> *— Lukas 11:28*

Buch: Neues Testament / Lukas
Themen: hören, leben, Wort Gottes

Interpretation:

Die Bibel ist ein verlässlicher Wegweiser für alle, die nach einem sinnerfüllten Leben suchen. Sie ist das meistgelesene Buch der Welt, und ihre Lehren sind auf jede Lebenslage anwendbar.

In *Lukas 11:28* spricht *Jesus* davon, wie wichtig es ist, auf *das Wort Gottes* zu hören und ihm zu gehorchen. Diese Lehre ist zeitlos und auch für unser heutiges Leben von Bedeutung.

Was bedeutet „gesegnet“?

Im Kontext der Lehren *Jesu* bezeichnet das Wort „gesegnet“ einen Menschen, der von Freude, Glück und Zufriedenheit erfüllt ist. Von Jesus selbst gesegnet zu werden, ist ein Vorrecht. Doch dieser Segen ist nicht jedem zuteil. Ob ein Mensch gesegnet ist, hängt nicht von sozialem Status, Bildung oder Macht ab, sondern von seiner Beziehung zu Gott und seinem Gehorsam gegenüber Seinem Wort.

Warum ist es wichtig, auf das Wort Gottes zu hören und ihm zu gehorchen?

Das Wort Gottes ist unser Wegweiser in jeder Lebenslage. Wenn wir seinen Lehren folgen, werden unsere Handlungen auf das Gute und Gerechte ausgerichtet. Zudem ist das *Wort Gottes die Stimme unseres himmlischen Vaters*; seine Lehren weisen uns an, Gott und unseren Nächsten zu lieben, wodurch unser Leben sinnvoller und erfüllter wird.

In *Lukas 11:28* sagt uns *Jesus*, dass diejenigen, die das Wort Gottes hören und ihm gehorchen, als gesegnet gelten. Wer dies tut, macht sich die Wahrheit von Gottes Wort zu eigen und wendet sie im eigenen Leben an. Es ist wichtig zu verstehen, dass die Bibel geschrieben wurde, um unser Leben zu verwandeln, und nicht bloß, um Informationen zu vermitteln. Daher ist es entscheidend, dass wir auf das Wort Gottes hören und ihm gehorchen.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Wenn ihr’s nicht hören noch zu Herzen nehmen werdet, dass ihr meinem Namen die Ehre gebt, spricht der HERR Zebaoth, so werde ich den Fluch unter euch schicken und euren Segen verfluchen; ja, ich habe ihn verflucht, weil ihr’s nicht wollt zu Herzen nehmen.
>
> *— Maleachi 2:2*

Buch: Altes Testament / Maleachi

Themen: hören, segnung, gehorsam

Interpretation:
Maleachi 2:2 lädt uns dazu ein, zu hören und uns von ganzem Herzen vorzunehmen, Gott die Ehre zu geben. Das Wort erinnert uns daran, dass ein Fluch über uns kommen wird, wenn wir Gottes Weisung missachten oder ihr nicht folgen. Dieser Vers unterstreicht, wie wichtig eine aufrichtige Hingabe an Gott ist – etwas, das nicht nur uns zugutekommt, sondern auch unseren Schöpfer verherrlicht.

Gehorsam

Der erste Punkt, der in diesem Vers angesprochen wird, ist der Gehorsam. Gehorsam ist ein grundlegender Bestandteil des christlichen Lebens, denn durch ihn lernen wir, empfangen wir Führung und wachsen im Glauben.

In der Bibel spricht Gott auf vielfältige Weise zu seinem Volk, etwa durch das Gebet, das Lesen der Schrift und die Predigt. Es ist wichtig, sich die Zeit zu nehmen, auf das zu hören, was Gott uns sagen möchte, und auf seine Stimme zu achten.

Entscheidungen von ganzem Herzen

Der zweite Punkt ist die Bedeutung, Entscheidungen von ganzem Herzen zu treffen. Gott sucht nicht nur unseren Gehorsam; er wünscht sich, dass dieser aus unserer Liebe zu ihm entspringt. Erzwungener Gehorsam – oder Gehorsam ohne aufrichtige Hingabe – hat in Gottes Augen keinen Wert.

Wir müssen uns bewusst machen, dass wir dazu berufen sind, uns Gott mit unserem ganzen Wesen und mit einem festen, entschlossenen Herzen hinzugeben. Dies bewahrt uns nicht nur vor Flüchen, sondern bringt uns auch Gott näher und stärkt unseren Glauben.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ich aber will auf den HERRN schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.
> *— Micha 7:7*

Buch: Altes Testament / Micha

Themen: hören, hoffnung, Erlösung

Interpretation:
In *Micha 7:7* lädt uns der Prophet dazu ein, unseren Blick auf den Herrn zu richten. Anstatt uns auf unsere Probleme und Nöte zu konzentrieren, lehrt uns *Micha*, den Blick auf den Herrn zu wenden und auf ihn zu warten. Das Vertrauen des Propheten auf Gott kommt in seinen Worten deutlich zum Ausdruck, und sein Glaube dient uns als Vorbild für unser eigenes Leben.

Es ist leicht, sich von den Herausforderungen des Lebens überwältigt und in Sorgen verloren zu fühlen. Doch der Glaube an Gott und der Blick auf ihn können uns helfen, den Frieden und die Kraft zu finden, jedes Hindernis zu überwinden. Indem wir unsere Gebete und Gedanken auf Gott richten, vertrauen wir darauf, dass er uns inmitten unserer Kämpfe leitet und stützt. Die Botschaft des Propheten offenbart, dass Gott unsere Gebete hören möchte, wenn wir uns entscheiden, ihm zu vertrauen.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.
> *— Offenbarung 3:20*

Buch: Neues Testament / Offenbarung
Themen: hören, nahrung, gehorsam, versprechungen

Interpretation:
Offenbarung 3:20 ist ein Vers, der den meisten Christen wohlbekannt ist. Er beschreibt den Ruf *Jesu Christi* in das Leben derer, die auf ihn hören und ihm antworten. Das hier verwendete Bild zeigt eine geschlossene Tür, die nur von innen geöffnet werden kann. *Christus* kann nicht in unser Leben eintreten, wenn wir die Tür nicht öffnen, um ihn hereinzubitten.

Eine geschlossene Tür, die von innen geöffnet wird

Die geschlossene Tür ist ein biblisches Bild für die Trennung zwischen Gott und der Menschheit. Die Bibel lehrt, dass die Menschheit seit Anbeginn der Zeit – seit *Adam und Eva* sündigten – von Gott getrennt ist. Seither sind die Menschen Gott entfremdet und können nur durch Glauben und das

Öffnen der Tür ihres Herzens zu ihm zurückkehren.

Jesus Christus ist derjenige, der an die Tür klopft. Er ruft die Menschen dazu auf, ihre Herzen zu öffnen und eine Mahlzeit mit ihm zu teilen. Es ist wichtig zu beachten, dass es sich um eine persönliche Einladung handelt; jeder Einzelne muss persönlich darauf antworten.

Die Bedeutung der Mahlzeit

Die Mahlzeit, die Jesus Christus in diesem Vers beschreibt, steht für Gemeinschaft und Freundschaft. Seine Einladung, gemeinsam zu essen, ist ein Ausdruck seiner tiefen Liebe und seines Wunsches nach einer persönlichen Beziehung zu jedem von uns.

In der Kultur zur Zeit Jesu galt das gemeinsame Essen als Zeichen von Freundschaft und Verbundenheit. *Die Mahlzeit, von der Jesus Christus* spricht, symbolisiert die enge Bindung zwischen ihm und uns. Dies ist ein wesentlicher Aspekt des christlichen Glaubens, der in einer persönlichen Beziehung zu Gott verwurzelt ist.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Was ihr gelernt und empfangen und gehört und gesehen habt an mir, das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein.
> — *Philipper 4:9*

Buch: Neues Testament / Philipper
Themen: hören, lernen, frieden

Interpretation:
Bevor wir uns eingehender mit *Philipper 4:9* befassen, ist es wichtig, den Kontext zu betrachten. In den vorangegangenen Kapiteln spricht *Paulus* über die Bedeutung der Einheit, die Gesinnung Christi und die Standhaftigkeit angesichts von Widerständen. Er ermahnt die Philipper, sich nicht auf ihre Probleme zu konzentrieren, sondern den Blick auf *Jesus Christus* und seine Güte zu richten. Vor diesem Hintergrund bietet *Philipper 4:9* konkrete Wegweisung für unsere Lebensführung.

Paulus beginnt Vers 9 mit der Aufforderung, über das nachzudenken, was wir bei ihm gelernt, empfangen, gehört und gesehen haben. Dies ist von entscheidender Bedeutung, denn Paulus macht damit deutlich, dass wir von seinem Vorbild lernen und ihm nacheifern können. Er bezieht sich dabei

auf all die Lehren, die er vermittelt hat – sowohl durch sein Handeln als auch durch seine Worte. Mit anderen Worten: Wir alle sind dazu aufgerufen, seinem Tun und Reden zu folgen.

Auch wenn wir Paulus nicht persönlich kennen können, haben wir die Möglichkeit, aus den Lehren zu lernen, die er in der Bibel hinterlassen hat. Wir können seine Briefe studieren und aus dem Leben lernen, das sich darin widerspiegelt. Es ist wichtig zu verstehen, dass es nicht nur darauf ankommt, was man sagt, sondern wie man lebt und wie sich all dies in einem vom Glauben geprägten Vorbild in Christus manifestiert. Deshalb sagt Paulus in diesem Vers: *„das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein“ (Philipper 4:9)*.

Die Verheißung, die auf die Aufforderung in *Philipper 4:9* folgt, lautet: Wenn wir das tun, was Paulus uns lehrt, wird der Gott des Friedens mit uns sein. Das bedeutet nicht, dass unser Leben perfekt sein wird, sondern vielmehr, dass wir Frieden erfahren können – unabhängig von unseren jeweiligen Umständen. Gott möchte bei uns sein und uns jenen übernatürlichen Frieden schenken, den nur Er geben kann. Wir müssen uns stets vor Augen halten, dass dieser Frieden nichts ist, was wir aus eigener Kraft erlangen, sondern ein Geschenk Gottes.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Da ich den HERRN suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.
>
> *— Psalm 34:5*

Interpretation:
Der Psalmist *David* verfasste diesen Vers, als er sich in Gefahr befand und unter der Verfolgung litt, der er ausgesetzt war. In seiner Not wandte er sich an Gott und fand bei Ihm Trost und Schutz. Dieser Vers erinnert uns – die Gläubigen – daran, dass wir bei Gott Trost und Schutz finden können, wenn wir Angst oder Sorgen verspüren.

In unserem Alltag sehen wir uns mit vielen Ängsten und Sorgen konfrontiert. Diese können durch Krankheit, den Verlust des Arbeitsplatzes oder eines geliebten Menschen, finanzielle Unsicherheit oder jede andere Situation ausgelöst werden, die uns hilflos und unsicher zurücklässt. In solchen Momenten können wir uns dem Vers aus *Psalm 34:5* zuwenden und Gott im Gebet sowie durch das Nachsinnen über Sein Wort suchen.

Der erste Schritt besteht darin, unsere Angst zu erkennen und Gott um Hilfe und Schutz zu bitten. Indem wir Ihn aufrichtig suchen, können wir Seine Gegenwart und Seinen Frieden in unseren Herzen spüren und die Kraft gewinnen, unsere Ängste zu überwinden. Gott verspricht nicht, dass sich unsere Lebensumstände sofort ändern werden; doch Er verspricht uns Seine Liebe und Treue sowie die Hilfe, die wir benötigen, um unseren Ängsten zu begegnen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten predigten und sprachen: »So spricht der HERR Zebaoth: Kehrt doch um von euren bösen Wegen und von eurem bösen Tun!«, aber sie gehorchten nicht und achteten nicht auf mich, spricht der HERR.
> — *Sacharja 1:4*

Buch: Altes Testament / Sacharja
Themen: hören, bekehrung, böse

Interpretation:
Sacharja 1:4 ist ein Vers, der uns zur Besinnung und Selbstprüfung aufruft. Der Prophet *Sacharja* – einer der Propheten, die aus der babylonischen Gefangenschaft zurückkehrten – erinnert uns daran, wie wichtig es ist, aus der Geschichte zu lernen und die Fehler unserer Vorfahren zu vermeiden. Diese Textstelle verweist auf die Mahnungen früherer Propheten, die versuchten, das Volk dazu zu bewegen, von seinen bösen Wegen und Taten abzukehren. Doch das Volk ignorierte diese Warnungen und folgte weiterhin einem verhängnisvollen Pfad.

Propheten und religiöse Führer

Dieser Vers lehrt uns, wie wichtig es ist, auf den Rat von Propheten und religiösen Führern zu hören, da sie uns auf den rechten Weg weisen. Er fordert uns zudem auf, über unser Handeln nachzudenken und zu prüfen, ob wir uns auf dem richtigen Kurs befinden oder ob in unserem Leben Veränderungen nötig sind.

In einer Welt, die von Korruption, Ungerechtigkeit und Bosheit durchdrungen zu sein scheint, ist dieser Vers von besonderer Bedeutung. Er ermutigt uns, unser Handeln zu hinterfragen und uns zu fragen, ob wir zum Wohlergehen der Gesellschaft beitragen oder – im Gegenteil – zu Leid und Verzweiflung

beisteuern.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und ich will das Haus Juda stärken und das Haus Josef erretten und will sie wieder heimkehren lassen, denn ich habe mich ihrer erbarmt. Und sie sollen sein, wie sie waren, als ich sie nicht verstoßen hatte; denn ich, der HERR, bin ihr Gott und will sie erhören.
> — *Sacharja 10:6*

Buch: Altes Testament / Sacharja
Themen: hören, mitgefühl, Gebet, stärke

Interpretation:
Die Bibel ist ein Buch voller göttlicher Lehren und Verheißungen, das uns in jedem Augenblick des Lebens und in jeder Situation Halt gibt. Ein Vers aus dem Alten Testament, der uns in der heutigen Zeit besonders hilfreich sein kann, ist *Sacharja 10:6*.

Kontext des Verses

Sacharja verfasste dieses Buch nach der Rückkehr der Juden aus der babylonischen Gefangenschaft. Die jüdische Gemeinschaft hatte Mühe, den Tempel in Jerusalem wiederaufzubauen und Wohlstand in ihrem Land zu schaffen. Sacharja tritt als Prophet auf und ermutigt Gottes Volk, die Hoffnung nicht aufzugeben.

Vers 6 schließt an einen Abschnitt an, in dem Gott seinen Zorn über die ungerechten Herrscher Jerusalems und die falschen Propheten äußert, die die Gemeinschaft in die Irre geführt hatten. Doch in diesem Vers offenbart Gott seine barmherzige Gnade. Er verspricht, das Haus *Juda* und das Haus *Josef* zu stärken und zu beschützen sowie sie in ihr Land zurückzubringen – ganz gleich, wie lange sie sich im Exil befunden haben.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Zucht bewahren ist der Weg zum Leben; wer aber Zurechtweisung nicht achtet, geht in die Irre.
> — *Sprüche 10:17*

Buch: Altes Testament / Sprüche
Themen: hören, leben, gehorsam

Interpretation:
Weisheit ist eines der grundlegenden Themen der Bibel; sie ist untrennbar mit dem Rat verbunden, den wir von erfahreneren Menschen erhalten. Das Buch der Sprüche enthält viele Passagen, die uns dazu ermutigen, solchen Rat zu beherzigen – und *Vers 10:17* ist eine davon. Rat besteht aus Wissen, das wir von anderen gewinnen – einer Orientierungshilfe, die uns lehrt, in bestimmten Situationen richtig zu handeln und bessere Entscheidungen in unserem Leben zu treffen.

Was bedeutet es, Rat zu beherzigen?

Rat wirkt wie ein Wegweiser durchs Leben: Er zeigt uns die richtige Richtung und hilft uns, Fehler zu vermeiden, die uns schaden könnten. Rat zu beherzigen bedeutet nicht nur, das Wissen unserer Mitmenschen aufzunehmen und anzuwenden, sondern auch auf Korrekturen von Menschen zu hören, denen unser Wohlergehen am Herzen liegt, und diese anzunehmen.

Korrektur abzulehnen führt zu Fehlern

Wer Korrektur ablehnt – und stattdessen an Stolz und dem Drang festhält, immer recht haben zu wollen –, begeht einen Fehler. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir Menschen und somit alle fehleranfällig sind. Korrekturen anzunehmen und daraus zu lernen, hilft uns, als Persönlichkeit zu wachsen und von Tag zu Tag besser zu werden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*